

Medieninformation, 14. Juli 2024

## **Mario He ist Vizeeuropameister im 8-Ball, Sandra Baumgartner holt Bronze**

Nächstes Edelmetall für Österreich im 8-Ball Bewerb der Pool Billard Europameisterschaft in Podčetrtek, Slowenien! Mario He krönt sich in der Herrenkonkurrenz zum Vizeeuropameister, Sandra Baumgartner kehrt bei den Damen mit Platz 3 auf das Siegerinnenpodest zurück.

He spielte sich ohne Niederlage ins Finale vor, wo er dem spanischen Weltmeister Francisco Sanchez Ruiz denkbar knapp mit 8:6 unterlag. Zuvor konnte er Mateusz Sniegocki (Polen) und den Landsmann von Sanchez Ruiz, Jonas Souto, deutlich auf die Plätze 5 bzw. 3 verweisen. Der Vorarlberger setzt damit seine erfolgreiche Serie der letzten Jahre bei 8-Ball Europameisterschaften fort: „Ich habe das ganze Turnier sehr gut gespielt, im Finale am Anfang ein Game ausgelassen und dann war ich 4:1 hinten... Von da weg hat er einen Fehler gemacht, dann stand es 4:3 für ihn. Bis zum 8:6 haben wir dann alle unsere Breaks ausgemacht. Ich bin froh über den 2. Platz, vor allem weil ich die letzten 3 8-Ball EMs immer im finale war (1., 2., 2.).“

Sandra Baumgartner, die sich nach zwei knappen 6:5 Erfolgen ins Viertelfinale vorgespielt hatte, fixierte ihre insgesamt dritte Einzelmedaille bei Europameisterschaften mit einem souveränen 6:1 Erfolg über Vania Franco (Portugal). Im Halbfinale blieb eine Aufholjagd ungekrönt, gegen die Lokalmatadorin Ana Gradišnik war Endstation (5:6). Trotz hoher Erwartungen zeigt sich die Kärntnerin über das Ergebnis bei ihrer ersten Europameisterschaft seit 2016 zufrieden: „8-Ball ist meine Lieblingsdisziplin und mein Ziel war natürlich die Goldmedaille. Ich habe am Anfang des Halbfinals ein paar Fehler gemacht, was mich in einen Rückstand von 4:1 und 5:3 gebracht hat. Ich habe aber nicht aufgegeben, da immer was passieren könnte. Ich habe dann zum 5:5 zwei richtig coole Bälle versenkt, inklusive „Z“ (Zweibänder) vor der 8. Bei 5:5 hatte dann die Gegnerin den Breakvorteil, angestoßen und ich bin nicht mehr drangekommen.“

## **Hartes Los für Herren im Teambewerb, Damen mit zweiter Chance**

Heute startete mit 9-Ball die letzte Einzeldisziplin, bei der Österreich mit vollem Team in allen Klassen vertreten ist. Gute Chancen auf erneutes Edelmetall hat man ebenfalls in den Teambewerben, die am Montag fortgesetzt werden. Österreichs Herrenteam, das über die

Gewinnerseite ins Viertelfinale aufgestiegen ist, erwischte mit Deutschland das wohl härteste Los aus den Aufsteigern der Verliererseite. Das Damenteam, bestehend aus den Einzelmedaillengewinnerinnen Lena Primus und Sandra Baumgartner, vergab die erste Chance auf Edelmetall denkbar knapp gegen Deutschland im entscheidenden Shoot-Out. Das Team hat nun die Möglichkeit, sich gegen die Niederlande im zweiten Anlauf für das Halbfinale zu qualifizieren.

Die Poolbillard-Europameisterschaften 2024 werden vom 6. bis 16. Juli in der Mehrzweckhalle Podčetrtek in Slowenien ausgetragen. Nach der Auftaktdisziplin 14.1 endlos fallen in den kommenden Tagen noch folgende Entscheidungen:

- 9-Ball – Finale Damen/Herren/U23/Wheelchair am 16. Juli um 16 Uhr
- Teams – Finale Damen/Herren am 15. Juli um 20 Uhr

### **Weitere Informationen**

Poolbillard-EM Podčetrtek: <https://www.epbf.com/tournaments/european-championships/>

Livestream Table 1 Link = <https://www.youtube.com/@KozoomTV/streams>

Livestream Table 2 Link = <https://www.youtube.com/@theepbf/streams>

Livestreams Tables 1–20 = <https://home.kozoom.com/en/all-cue-sports>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

### **Rückfragen an**

Manuel Butschek

Tel.: +43 660 4454981

E-Mail: [presse@oepbv.at](mailto:presse@oepbv.at)

Honorarfreie Verwendung der Pressefotos im Zuge der Berichterstattung unter Nennung des Copyrights.